Informationsblatt der Gemeinde Lamerdingen

Zwischen Gennach & Singold

Mit den Ortsteilen Dillishausen, Großkitzighofen und Kleinkitzighofen

225. Ausgabe Dezember 22/Januar 23 - erscheint monatlich - Herausgeber Gemeinde Lamerdingen

www.lamerdingen.de

Neues aus unserer Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Weihnachtsbäume, bunte Lichter und endlich auch wieder Weihnachtsmärkte und Adventsbasare. Nach fast drei Jahren Corona bin ich froh, dass wir die Vorweihnachtszeit und auch das Weihnachtsfest in diesem Jahr wieder in größerem Rahmen mit Freunden und Familie begehen können. Diese gemeinsamen Stunden und Erlebnisse haben doch sehr gefehlt. Den Auftakt bildete hier unser Adventsbasar in Lamerdingen am 26. November.
In wenigen Wochen schreiben wir dann das Jahr 2023. Ein neues Jahr mit neuen Vorsätzen. Auch in unserer Gemeinde stehen wichtige Themen an, etwa die weitere Vergabe von Bauplätzen in Dillishausen-Süd, die Rahmenplanung für unsere Dörfer sowie der Ausbau erneuerbarer Energien. Mehr dazu erfahren Sie in der nächsten Ausgabe unseres Gemeindeblattes, die Anfang Februar 2023 erscheint.
Zunächst aber wünsche ich Ihnen – auch im Namen meines Bürgermeisterkollegen Winfried Kastl und des gesamten Gemeinderates – ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Zufriedenheit für das neue Jahr!
Schalten Sie einen Gang zurück, Weihnachten ist hierfür ein guter Zeitpunkt.

Manuel Fischer, Ihr Bürgermeister

Advent, Advent ein Lichtlein brennt...Vereine veranstalten Adventsbasar in Lamerdingen

Text: Anika Kimmerle, Fotos: Manuel Fischer und Anika Kimmerle

Eigentlich hätte der Basar schon im letzten Jahr stattfinden sollen, aber wegen der Corona-Pandemie musste er 2021 leider ausfallen. Umso mehr freuten sich die veranstaltenden Vereine und die Besucher darüber, heuer endlich wieder an diese liebgewonnene Tradition anknüpfen zu können und auf dem Platz vor dem Gemeindehaus in Lamerdingen gemeinsam die Adventszeit einzuläuten.
„Weihnachten steht vor der Tür und in der Hektik unserer Zeit übt gerade der Advent einen besonderen Reiz auf uns Menschen aus. Neben aller Geschäftigkeit, verbunden mit den Vorbereitungen zum Weihnachtsfest, sollten wir doch gerade in der Adventszeit Tage der Ruhe und Besinnung finden.“, mit diesen Worten eröffnete Bürgermeister Manuel Fischer den Basar und schickte gleich noch hinterher: „Ich wünsche Ihnen, dass Ihnen dies gelingt.“
Nicht ganz so ruhig sei es vermutlich in den letzten Wochen bei den 12 Vereinen zugegangen, die den Basar vorbereitet haben – dieses Jahr federführend der Förderverein MFJ Lamerdingen e.V. Dafür sprach der Bürgermeister dem Verein und allen anderen Vereinen, Beteiligten und Helfern ein großes Dankeschön aus.

Und das zu recht, denn die Vereine und anderen Beteiligten, wie z.B. der Elternbeirat des Kindergartens waren wirklich fleißig: Da gab es selbst gestrickte Socken oder Kuchen im Glas, Quittenbrot, gebrannte Mandeln und, wie jedes Jahr heiß begehrt, die wunderschönen Adventskränze und Gestecke des Gartenbauvereins.

Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen: Auftakt bildeten die vielen selbstgebackenen Kuchen im Gemeindesaal.
Später gab es draußen auf dem Platz u.a. Bratwurstsemmeln, Schupfnudeln, Fischsemmeln, Steckerlfisch, Waffeln und natürlich Plätzchen. Dazu einen Glühwein, einen „heißen Apfel“, einen

Jagertee oder heißen Caipi an der Feuerschale und die Adventszeit kann beginnen. Für die richtig weihnachtliche und besinnliche Stimmung sorgten die Jugendkapelle und „die Weihnachtsbäckerei“: Voller Enthusiasmus trugen die Kindergartenkinder der KiTa St. Martin den Weihnachtsklassiker vor. Zur Belohnung kam dann noch der Nikolaus.
Hier noch ein paar Stimmen der Besucher: *„Endlich wieder ein Adventsbasar, das hat schon sehr gefehlt.“*
„Die Jugendkapelle hat sehr gut gespielt, jetzt warten wir gespannt auf die Kindergartenkinder.“
„Toll was die Vereine hier auf die Beine stellen, das ist auf jeden Fall einen Besuch wert.“

Abgabe von Christbäumen

Sammlung des FSV Lamerdingen

Am Samstag, den **07.01.2023 ab 13 Uhr**, sammelt der FSV Lamerdingen Ihren Christbaum ein.
Bitte stellen Sie Ihren Baum komplett abgeschmückt gut sichtbar an den Straßenrand.

Über eine kleine Aufmerksamkeit freut sich unsere Jugendabteilung.
Für jede Spende erhöht das Sägewerk Ort den gesammelten Betrag. Sie können die Spende in Form eines Umschlags am Baum befestigen. Gerne klingeln wir auch an Ihrer Haustür.

Adventskalender in unseren TauschHäusern in Klein- und Großkitzighofen

Text und Foto: Anika Kimmerle

Ab 01.12.2022 wartet in den zwei TauschHäusern in Groß- und Kleinkitzighofen jeden Tag eine weihnachtliche Überraschung auf euch. Da für beide Häuser von der Spende der VR Bank noch ein Restbetrag übrig war, haben wir uns entschieden, das Geld in einen „Adventskalender“ zu investieren. Jeden Tag erwartet euch also ein neues „Türchen“. Wer es zuerst entdeckt, darf es „öffnen“ und das Geschenk mitnehmen. Adventskalender-Regel No.1: Ein Türchen pro Familie, bitte seid fair.
Also, einfach öfter mal am TauschHaus in eurem Ort vorbeischauen, vielleicht klappt es ja, und ihr entdeckt das aktuelle „Türchen“.

Wir wünschen euch eine wunderschöne Adventszeit mit vielen besinnlichen und kreativen Momenten! Anika und Lena

Hinweis zur Räum- und Streupflicht

Die Gemeinde Lamerdingen weist darauf hin, dass die Eigentümer an ihre Grundstücke angrenzende Gehbahnen bei Schnee, Schneeglätte oder Glatteis unaufgefordert und auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten haben. Die Sicherungsflächen sind **an Werktagen ab 7:00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8:00 Uhr** von Schnee zu räumen und bei Schnee, Reif und Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Die Sicherungsmaßnahmen sind **bis 20:00 Uhr** so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Fußgängerüberwege, Hydranten, Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte sind freizuhalten. Die Grundstücksanlieger werden eindringlich gebeten, ihre privaten Pkws nicht auf öffentlichen Straßen abzustellen. Dies gewährleistet, dass die öffentlichen Straßen ordnungsgemäß geräumt werden können. Für Schäden an solch unsachgemäß abgestellten Fahrzeugen wird keine Haftung übernommen. Manuel Fischer, 1. Bürgermeister

Ein herzliches DANKESCHÖN an unsere Kunden
für Ihre Treue im Jahr 2022.
Allen Lesern wünschen wir fröhliche und
friedliche Weihnachtsfeiertage,
sowie alles Gute für das Jahr 2023.

Michael und Stefanie
Sengelaub

SENGELAUB
WERBETECHNIK
www.sengelaub.de

Bericht aus der 40. Gemeinderatssitzung vom 08.11.2022

zusammengefasst von Barbara Bayer

Bauangelegenheiten:

Antrag auf Baugenehmigung:
Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt:

- Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Fl.-Nrn. 424 u. 424/5 Gem. Lamerdingen, Gartenstraße

Vorlage der Jahresrechnung 2021

Die von der Verwaltungsgemeinschaft Buchloe erstellte Jahresrechnung 2021 wurde dem Gemeinderat vorgelegt und beschlossen, diese dem Rechnungsprüfungsausschuss zur örtlichen Überprüfung zu übergeben.

Interkommunaler digitaler Energienutzungsplan durch ILE Zwischen Lech und Wertach

In der vergangenen Gemeinderatssitzung wurde die Erstellung eines „Interkommunaler digitalen Energienutzungsplanes“ vom Gemeinderat zunächst abgelehnt. In der Zwischenzeit haben dazu mit den Vertretern der ILE, den beiden Bürgermeistern und Gemeinderäten der Gemeinde Lamerdingen weitere Gespräche stattgefunden. Auch aufgrund neuer Erkenntnisse wurde dieses Thema nun im Gemeinderat erneut behandelt.
Ein digitaler Energienutzungsplan soll die effiziente Nutzung von möglichen Energiepotenzialen einer Gemeinde aufzeigen und Impulse für gemeinschaftliche Versorgungskonzepte geben. Zentrales Element des digitalen Energienutzungsplans ist die Ausarbeitung eines Energiekonzepts zum Erreichen einer vollständigen Eigenversorgung aus erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2040. Die Kosten dafür werden vom Freistaat Bayern zu 70% gefördert
Nach ausführlicher Diskussion über Kosten und Nutzen beschließt der Gemeinderat, mit einer knappen Mehrheit, die grundsätzliche Kooperationsbereitschaft bei Energiefragen mit den Mitgliedskommunen der LAG Begegnungsland Lech-Wertach und der ILE „Zwischen Lech und Wertach“, wie auch die Teilnahme an der Erstellung eines interkommunalen digitalen Energienutzungsplans. Dafür werden 9.000,00 € als Budget in den Haushalt 2023 eingestellt. Der Projektträgerschaft der Stadt Königsbrunn und den damit verbundenen anteiligen Verwaltungskosten wird ebenfalls zugestimmt.

Ermittlung Photovoltaikpotenzial gemeindlicher Objekte/Flächen

Die Gemeinde Lamerdingen möchte den Ausbau von erneuerbaren Energien vor Ort weiter fortführen und weitere gemeindliche Objekte mit Photovoltaikanlagen ausstatten. Viele gemeindlichen Objekte, wie z. B. der Kindergarten St. Martin in Lamerdingen, der alte Kindergarten in Dillishausen, die alte Schule Lamerdingen, das Vereinsheim in Dillishausen, das Lehrerhaus in Kleinkitzighofen oder das Dorfhaus in Großkitzighofen sind bereits mit Photovoltaikanlagen versehen.
Von den neu vorgeschlagenen Objekten wurden vom Gemeinderat folgende für die Installation einer PV-Anlage priorisiert:

- KIGA Erweiterungsbau
- Dorfhaus Lamerdingen (nach Abklärung denkmalschutzrechtlicher Vorgaben)
- Bürgerhaus Kleinkitzighofen
- Feuerwehrhaus Großkitzighofen

Die Maßnahmen werden in die Haushaltsplanung der kommenden Jahre eingeplant und sollen je nach Haushaltslage umgesetzt werden.

Bekanntgaben, Wünsche und Anregungen

Planfeststellung Lärmsanierung an Schienenwegen, Strecke 5302, Augsburg Hbf/Neu-Ulm; Stellungnahme zu Kompensationsmaßnahmen Fl.-Nr. 461/6 Gem. Lamerdingen
Bei der erneuten Beteiligung hat Bürgermeister Fischer wieder verlangt, dass ein mindestens 1 m breiter Streifen zur Grundstücksgrenze entlang des Feldweges Fl.-Nr. 461/11 der Gemarkung Lamerdingen eingehalten wird. Dies wurde auch einst bei der ersten Beteiligung im Januar 2019 vom Gemeinderat gewünscht.

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
Frühzeitige Beteiligung als Nachbargemeinde durch die Gemeinde Igling. 1. Änderung des Flächennutzungsplanes u. Aufstellung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Blockheizkraftwerk“ OT Unterigling
Durch die Bauleitplanung sind keine Belange der Gemeinde Lamerdingen betroffen sind, sodass durch Bürgermeister Fischer keine Einwände erhoben wurden.

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
Beteiligung als Nachbargemeinde durch Gemeinde Igling. Aufstellung des Bebauungsplanes „Alpenweg“
Durch die o. g. Bauleitplanung sind keine Belange der Gemeinde Lamerdingen betroffen. Deswegen erhob Bürgermeister Fischer keine Einwände und sieht von einer nochmaligen Beteiligung am weiteren Verfahren ab.

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
Frühzeitige Beteiligung als Nachbargemeinde durch Gemeinde Hurlach. 14. Änderung des Flächennutzungsplanes und 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Solarpark - Dorn Fl.-Nr. 1414“
Nachdem auch hier keine Belange der Gemeinde Lamerdingen durch die vorliegende Bauleitplanung berührt sind, erklärt Bürgermeister Fischer keine Einwände.

Gemeindemitteilungen

Die Gemeinde hat vom 20. Dezember bis einschließlich 06. Januar 2023 geschlossen.
In dieser Zeit steht Ihnen die Verwaltungsgemeinschaft Buchloe unter 08241 5001-0 oder per E-Mail unter verwaltungsgemeinschaft@buchloe.de zur Verfügung.
Im neuen Jahr sind wir ab Dienstag den 10. Januar gerne wieder für Sie da.

Bekanntmachung Gemeinde Lamerdingen
Soweit keine neuen Grundsteuerbescheide ergehen, behalten die in den vergangenen Jahren von der Verwaltungsgemeinschaft Buchloe erlassenen Grundsteuerbescheide für die Gemeinde Lamerdingen ihre Gültigkeit. Die Zahlungen sind wie in den Vorjahren zu entrichten. Durch diese Bekanntmachung tritt die gleiche Rechtswirkung ein, als wenn am heutigen Tag ein schriftlicher Steuerbescheid dem Pflichtigen zugegangen wäre (§27 Abs. 3 Satz 2 GrStG).

Gemeinde Lamerdingen, Manuel Fischer, 1. Bürgermeister

Holzverkauf aus dem Gemeindewald

Grundsätzlich läuft der Verkauf des Holzes aus den gemeindeeigenen Wäldern über die Forstbetriebsgemeinschaft Kaufbeuren, kurz FBG. Nachdem in letzter Zeit aber vermehrt Interessenten bei der Gemeinde angefragt haben, u.a. auch in den Bürgerversammlungen, hat Bürgermeister Fischer mit der FBG Kontakt aufgenommen und erfragt, ob derzeit Holz zu erwerben ist. Die FBG teilte daraufhin mit, dass wegen Durchforstungs- und Waldpflegemaßnahmen Eschenholz zum Verkauf steht. Fischer hat daraufhin mit der FBG vereinbart, dass dieses Holz bevorzugt an Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde das Holz abgegeben werden soll.

Interessenten können sich direkt an die FBG wenden:
Andreas Zettler, andreas.zettler@fbg-kaufbeuren.de,
Tel: 0160 967 191 34.
Preis: 75 € zzgl. 7 % MwSt pro Raummeter. Verkauf frei Waldstraße, dh. Abholung und Aufladen erfolgen durch den Käufer in Eigenregie.

Was ist ein Raummeter? Ein Raummeter ist die Bezeichnung für 1m³ Holz gestapelt inkl. Luft in den Zwischenräumen. Im Gegensatz dazu bezeichnet ist ein Festmeter 1m³ ohne Luft. Vor allem gespaltenes Meterholz oder Scheite mit 30 cm Länge werden oft in Ster angegeben: Das wäre dann 1m³ gespaltenes, gestapeltes Holz ohne Luft, während ein Schüttraummeter geschüttetes ofenfertige Brennholz inkl. viel Luft, nicht gebeigt bezeichnet.

Es handelt sich um 4m Eschenholz. Dieses ist im Heizwert exakt wie Buche in Bezug auf den Raummeter. Das Holz ist 70-80 Jahre alt. Überwiegend stammt das Holz aus dem gemeindlichen Wald am Kleinkitzighofer Weiher, lediglich die Nummer 1432 liegt im Eschenlohmühlwald.

Infos für Selbstwerber:
Die FBG sucht im Gemeindegebiet Lamerdingen Selbstwerber für den gemeindlichen Wald. Interessenten können sich direkt bei der FBG, bei Andreas Zettler melden, Kontakt: andreas.zettler@fbg-kaufbeuren.de, Tel: 0160 967 191 34. Wichtig: Hierzu ist ein Nachweis über einen Motorsägenkurs zwingend erforderlich.

Hintergrund: Für die Jungbestandspflege muss oftmals Holz entnommen werden. Dies kann über die FBG durch sogenannte Selbstwerber erledigt werden. Diese dürfen vorgegebene Bereiche nach Absprache mit der FBG durchholzen und das geschlagene Holz kostengünstig erwerben.

Immer wieder hören wir: Da liegt noch Holz im Wald, kümmert sich da keiner mehr drum? Hier die Erklärung: Das ist bewusst so. Äste und Totholz werden im Wald belassen, dadurch wird der ökologische Wert des Waldbestandes aufgewertet. Im Totholz lebende Insekten, die dem gesunden Bestand nicht schaden, sind sehr wichtig.

Feiertagsbedingte Verschiebung der Rest- u. Biomüllabfuhr

von Freitag **auf Samstag**	30.12.2022 → **31.12.2022**
von Freitag, **auf Samstag**	06.01.2023 → **07.01.2023**

Wertstoffhof:
Der Wertstoffhof Lamerdingen hat am 23.12.2022 sowie am 30.12.2022 jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Grüngut:
Die letztmalige Annahme von Grüngut in 2022 ist am Samstag, 10.12.2021

Wasserzählerstand melden:

Für die Meldung des Wasserzählerstandes für die Jahresabrechnung der Wasser-/Kanalgebühren 2022 werden Anfang Dezember 2022 wieder Ablesekarten verschickt. Die Gemeinde Lamerdingen bittet darum, die ausgefüllten Karten bis spätestens 31.12.2022 zurück zu schicken. Ansonsten wird der Zählerstand geschätzt.
Abnehmer, die zusätzlich einen privaten Garten-/ oder Stallzähler in Verwendung haben, werden gebeten diesen Stand telefonisch oder per E-Mail zu melden.
Alternativ steht Ihnen zur Abgabe Ihres Zählerstandes auch die Wasserzählerkarte ONLINE auf unserer Homepage unter www.lamerdingen.de zur Verfügung.
Nähere Informationen gibt es in der Bauverwaltung,
Telefon 08241 5001-26 oder -58,
E-Mail verbrauchsgebuehren@buchloe.de

Besser Rad fahren zwischen Lech und Wertach

Text: ILE, Foto: Andreas Eser

Die sieben Gemeinden der ILE „Zwischen Lech Wertach“ wollen gemeinsam ein Radverkehrskonzept für das vier Landkreise umspannende Gebiet zwischen Lech und Wertach aufstellen. So wird ein weiterer Baustein aus dem Entwicklungskonzept der Integrierten Ländlichen Entwicklung umgesetzt.

Seit 2008 bilden die Gemeinden Hiltenfingen, Langerringen, Lamerdingen, Amberg, Hurlach, Igling und Obermeitingen die Arbeitsgemeinschaft Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) „Zwischen Lech und Wertach“. Diese Arbeitsgemeinschaft vernetzt die in jeweiligen regionalen Randlagen befindlichen Gemeinden und wird vom Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben fachlich begleitet und finanziell gefördert. Einer der Schwerpunkte der interkommunalen Zusammenarbeit ist der Bereich Freizeit und Mobilität. Aktuell gibt es im Radwegenetz über die Landkreisgrenzen hinaus noch Lücken, aber auch in den jeweiligen Gemeindebereichen besteht mitunter Handlungsbedarf. Wie das vorhandene Potenzial noch besser ausgeschöpft werden kann, soll nun im Rahmen eines Radverkehrskonzepts untersucht werden.

Nach der Sichtung und Auswertung des Istzustands ist der Start des eigentlichen Planungsprozesses angesetzt. In jeder der acht Gemeinden sind Workshops und Abstimmungsgespräche mit den Nachbarkommunen vorgesehen, ebenso wie gemeinsame Radexkursionen und Ortsbegehungen, an denen auch interessierte Bürger teilnehmen können. Aufbauend darauf soll ein durchgängiges und schlüssiges Alltags- und Freizeitradwegenetz geplant werden, das auch flächendeckende, dezentrale Radabstellanlagen beinhaltet. Parallel dazu ist beabsichtigt, bisherige Gefahrenstellen und Defizite zu erfassen und Handlungsempfehlungen zur Beseitigung dieser Schwachpunkte und zur Optimierung des Radwegenetzes zu erarbeiten.

(von links): Peter Kneipp (Amberg), Manuel Fischer (Lamerdingen), Regina Kreye (Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben), Erwin Losert (Obermeitingen), Marcus Knoll (Langerringen), Andreas Glatz (Hurlach), Robert Irmler (Hiltenfingen) und Benjamin Früchtl (ILE-Umsetzungsbegleiter, Geschäftsführer Lech-Wertach-Interkommunal e. V.).

Straßenleuchte defekt? Hier können Sie die Störung melden

Sie haben eine defekte Straßenleuchte entdeckt? Kein Problem – die Störung können Sie ganz schnell und einfach selbst melden. So geht´s: Die Meldung erfolgt über die Störungsseite: https://sms.stoerung-melden.de/sms/

Kleinkitzighofen: Neubau der Fußwegbrücke über den Röthenbach

Die Gemeinde Lamerdingen plant seit geraumer Zeit im OT Kleinkitzighofen den Ersatzneubau der Fußgängerbrücke über den s.g. Röthenbach zwischen dem Feuerwehrhaus und dem Birkenweg durchzuführen. Grund hierfür ist die marode Bausubstanz in Form von unterspülten Widerlagerfundamenten und einer starken Holzfäulnis des Überbaus.

Vor den eigentlichen Brückenbauarbeiten muss eine LEW- Strom- und Breitbandleitung mittels einer s.g. Spülbohrung unter dem Bachbett hindurchgeführt werden. Im Zuge der Umschlussarbeiten wird es im betroffenen Bereich für ca. 3 Stunden zu einer Unterbrechung der Strom– bzw. Breitbandversorgung kommen.

Eine ans Baufeld angrenzende Ufermauer wird im Zuge der Bauarbeiten mit abgetragen um einen unkontrollierten Einsturz loser Bauteile ins Bachbett zu verhindern.

Der Stahlrahmen des neue Brückenüberbaus wird auf Stahlbetonfundamenten gegründet. Der Brückenbelag wird aus witterungs- und alterungsbeständigen GFK- Belägen (Glasfaserverstärkter Kunststoff) hergestellt. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 15.000 €.

Während der Bauarbeiten ist der Fußweg komplett gesperrt.

Baubeginn ab Mitte/Ende KW 48
Baufertigstellung KW 51

gesucht und gefunden

Verkaufe einen voll funktionsfähigen **HP Officejet 5615 All-in-one** drucken/scannen/faxen, mit Handbuch und Treiber, Kompatibel: Win XP + eine originalverpackte HP Druckerpatrone Farbe schwarz Nr. 56, **VB 50,00 Euro** Interessiert? 01749862662

Suche günstige Holzschränke für meine Garage. Auch rep.bedürftig. Evtl gegen Abholung. Tel. 0174 98 62 662

Bürgerliches Engagement: Zwei E-Bikes für Ukrainer

Simone Rau aus Großkitzighofen hat gleich zwei gebrauchte E-Bikes an bedürftige Ukrainer zur Verfügung gestellt.

Die Gemeinde Lamerdingen hat bei der Vermittlung geholfen, sodass vor kurzem die Übergabe stattfand. Freudig nahm die Ukrainerin Viktoriya Lisovol aus Dillishausen eines der Bikes entgegen. Das zweite E-Bike wurde an Tetiana Kohut, ebenfalls aus Dillishausen, übergeben. Sie ist auf dem Foto nicht dabei, da sie durch ihr Studium derzeit eine Jahresabschlussprüfung in der Ukraine absolvieren muss. Wir bedanken und für die großzügige Spende und wünschen allzeit eine Gute Fahrt!

Text und Foto: Marcel Hechler

Freiwillige Feuerwehr Lamerdingen

Kein Löscherfolg ohne Wasser, kein Wasser ohne Pumpe und keine Pumpe ohne Maschinist

Text: Werner Müller, Foto: Privat

In den letzten vier Wochen nahmen insgesamt 3 Kameraden der Feuerwehr Lamerdingen zusammen mit vielen weiteren aus mehreren Feuerwehren am Maschinistenlehrgang in Buchloe teil. Alle haben ihre Freizeit investiert, um die Grundlagen in Theorie und Praxis zu erlernen und können so ab sofort in diesem wichtigen Amt in der Feuerwehr dafür eingesetzt werden. Ein Maschinist ist nicht nur der Fahrer eines Feuerwehrfahrzeuges, er bedient auch festeingebaute Gerätschaften wie die Feuerlöschkreiselpumpe.
Außerdem bedient er auch mitgeführte Gerätschaften wie z.B. den Stromerzeuger. Er unterstützt bei der Entnahme der Geräte, ist für die ordnungsgemäße Verlastung der Geräte verantwortlich und meldet Mängel an den Einsatzmitteln seinem Kommandanten. Dies umschreibt nur grob die Grundtätigkeiten eines Maschinisten und gewährt euch einen kleinen Einblick in die Wichtigkeit dieser Funktion. Die Feuerwehr Lamerdingen verfügt nun über elf ausgebildete Maschinisten, acht davon mit der Führerscheinklasse „C“ und „CE“ die zum Fahren von LKWs über 7,5 Tonnen berechtigt. Dies wird wichtig wenn nächstes Jahr das neue Löschfahrzeug „LF10“ in Dienst gestellt wird, da dies über eine zulässige Gesamtmasse von 14 Tonnen verfügt.

Maximilian Jaser, Armin Jaser und Matthias Horn sind sich der wichtigen Aufgabe ihres neuen Postens in der Feuerwehr bewusst und haben die Prüfung zum Maschinisten mit Erfolg abgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch!

„Eis-Christbaum“ Foto: Barbara Bayer

Diese wunderschöne Blautanne erstrahlt seit kurzem als Weihnachtsbaum vor der KiTa St. Martin. Sie wurde gespendet von Familie Phan. Die Familie errichtet im nächsten Jahr auf einem benachbarten Grundstück ihr Eigenheim – dafür musste die Tanne weichen. Die Familie Phan hat sich bereit erklärt, den Baum der Gemeinde zu spenden, herzlichen Dank dafür! Ein Dank auch an die fleißigen Bauhofmitarbeiter, die den Baum sorgfältig gefällt, bei der KiTa aufgestellt und mit einer Weihnachtsbeleuchtung versehen haben sowie dem Elternbeirat für den glänzenden Weihnachtsschmuck.

Auf dem Foto von links: Bürgermeister Manuel Fischer, stv. KiTa-Leitung Sandra Martin und KiTa-Leitung Kerstin Jerofke wünschen eine besinnliche Adventszeit. Foto: Simone Specht

Anmeldung für 2023/2024

Wenn Sie Ihr Kind für einen Kindergarten- oder Krippenplatz für das Jahr 2023/24 anmelden möchten, können Sie dies am Mittwoch, den 08.02.2023 von 9-12 Uhr oder am Freitag, den 10.02.2023 von 14-18 Uhr machen. Um eine reibungslose Anmeldung zu gewährleisten, vergeben wir dazu feste Termine an diesen beiden Tagen. Diese können Sie ab dem 15. November jew. mittwochs oder freitags telefonisch von 9-11 Uhr in der Kita Tel. 08248 901913 ausmachen.

Geschenk mit Herz

Dieses Jahr hat sich die Kita St. Martin bei dem Projekt „Geschenk mit Herz“ beteiligt. Sowohl die einzelnen Familien wie auch die Kita-Gruppen konnten ein Päckchen packen.
Nachdem viele Eltern die Möglichkeit nutzten und jede Kita-Gruppe ein Präsent zusammengestellt hatte, gab es am 24.11 zahlreiche Päckchen, die von einem LKW abgeholt wurden. Die Kinder durften beim Einladen helfen und sahen wie sich hre Geschenkpakete auf die Reise machten.

Neue Rutsche und Schaukel

Bei der jährlichen Spielplatz-Hauptinspektion im Frühjahr wurden die Rutsche und die Schaukel bemängelt, sodass wir sie entfernen mussten.
Gemeinsam mit dem Bürgermeister Manuel Fischer wurde das Problem erörtet und Abhilfe geschaffen. Der Gemeinderat hat die Notwendigkeit des Einschreitens sofort gesehen und übernahm umgehend und unbürokratisch die Kosten in Höhe von 7.000 €, sodass die Kinder bereits im Oktober die neuen Spielgeräte in Betrieb nehmen konnten.
Ein großes Lob möchten wir den drei Herren des Bauhofs aussprechen, welche in Rekordzeit die Rutsche und die Schaukel aufstellten. Die Umsetzung des Auftrags erfolgte, trotz der aufwendigen Versetzung der Treppe am Hügel, sehr rasch. Die Kinder freuen sich riesig über ihre neuen Spielgeräte.

St. Martinsfest der Kita Lamerdingen

Wie schon im vergangenen Jahr fand unser Martinsumzug auch heuer in der Gennach- und Bachstraße in Lamerdingen statt. Mit leuchtenden Laternen in der Hand liefen die Kinder gruppenintern und zeitversetzt mit ihren Familien bei anbrechender Dunkelheit von Station zu Station. Sie erlebten dort verschiedene Darbietungen zu St. Martin: Sie hörten die Martinslegende, sahen den Bischof Martin, sein Pferd und den Gänsestall.

Pfarrer Zitzler segnete die von den Eltern selbstgebackenen Martinsgänse und verteilte sie an die Kinder. Mit Unterstützung der Lamerdinger Blaskapelle sangen wir die erlernten Martinslieder. Das Fest endete nach einem gemütlichen Beisammensein im Kita-Garten bei Punsch und Glühwein. Für die Kinder und Familien war es wieder ein besonderes St. Martins-Erlebnis.
Wir bedanken uns bei allen Helfern und Unterstützern, bei der Lamerdinger Feuerwehr für das sichere Absperren der Straßen, bei den Gänsebäcker*innen, dem Elternbeirat für die Mitarbeit und bei allen Anwohnern für die schöne Lichterdekoration in den Straßen.

Amtliche Termine und Öffnungszeiten

Gemeindekanzlei in Lamerdingen
Hauptstraße 1, 86862 Lamerdingen
Tel: 08248 216
info@lamerdingen.de

Gemeindekanzlei geschlossen
vom 20. Dezember 2022 bis einschließlich 06. Januar 2023

Öffnungszeiten

Dienstag	09:00 - 12:00	Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00	Uhr
Freitag	09:00 - 12:00	Uhr

Montag und Mittwoch geschlossen

Bürgersprechstunde
Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr

Die Seniorenbeauftragte erreichen Sie unter Tel. 08241 962650

Öffnungszeiten der Vereinsheime und Gasthäuser

Gasthaus Sonne Lamerdingen
Freitag ab 17:00 Uhr u. nach Vereinbarung. Tel. 08248 371
jeden Dienstag ab 17:00 Uhr Schlachtschüssel
jeden Freitag ab 17:00 Uhr Schnitzel mit Kartoffelsalat

Sportheim Lamerdingen
Stammtisch jeden Donnerstag ab 18:30 Uhr. Weitere Termine auf Ansage

Schützenheim Lamerdingen
Freitag ab 19:30 Uhr

Schützenheim Dillishausen
Freitag ab 19:30 Uhr
Sonntag ab 10:00 Uhr

Gasthof Völk Dillishausen
Tägl. ab 16:30 Uhr,
Sonn- und Feiertags Mittagstisch
Freitag Ruhetag, Tel. 08241 2796

Schützenheim Großkitzighofen
Freitag ab 19:30 Uhr

Pizzamobil in Lamerdingen
Freitag ab 10:30 Uhr - 18:30 Uhr
Tel. 0170 112 77 18

Wertstoffhof Lamerdingen:
Öffnungszeiten:
Samstag, von 9:00 bis 12:00 Uhr
+ Annahme von Grüngut u. Gartenabfällen bis Samstag den 10.12.2022

Wöchentliche Termine

jeden Montag
19:00 Uhr Gymnastikgruppe in Kleinkitzighofen/ Rücken-Aktiv mit Flexistab, Alte Schule
20:00 Uhr Musikverein Lamerdingen, Orchesterprobe im Probenraum

jeden Dienstag
19:30 Uhr SV "Almenrausch", Großkitzighofen, Schießabend

jeden Freitag
17:30 Uhr Jugendkapelle Gennach-Lamerdingen, Orchesterprobe im Probenraum
19:00 Uhr Schützenverein"Almenrausch" Großkitzighofen Schießabend
19:30 Uhr Schützenverein "Schützenlust Dillishausen" Trainingsabend mit Jugendtraining
19:30 Uhr Schützenverein"Hubertus" Lamerdingen Übungsschießen

Gemeinderatssitzungen:

Für den 13.12.2022 ist die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung geplant. Wir bitten zu beachten, dass die Terminangabe unter Vorbehalt ist und der jeweils nächste Sitzungstermin den örtlichen Anschlagtafeln sowie der Homepage der Gemeinde Lamerdingen entnommen werden kann.
www.lamerdingen.de

Die Gemeinde gratuliert zu runden Geburtstagen November 2022

(ab 70. Geburtstag; 5 jähriger Turnus)

Lamerdingen:
Elfriede Fischer
Irma Böck

Großkitzighofen:
Andreas Rager

Kleinkitzighofen:
Theodor Sauter
Rosina Söldner

Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen, melden Sie sich bei der Gemeinde.

Die Notfall-Rufnummern

„Unverhofft kommt oft – so treten viele Notfälle ein."

Gerade in einer derartigen Situation sollten die entsprechenden Notrufnummern griffbereit vorliegen. Um richtig agieren und handeln zu können ist es wichtig, dass Sie diese Nummern in Reichweite aufbewahren.

Detaillierte Angaben (Notruf, Apotheken Notdienst, Kliniken) können auch der Homepage der Gemeinde Lamerdingen in der Fußzeile unter „**Im Notfall für Sie da**" entnommen werden.

Welche Angaben sind bei einem Notruf zu machen?

- Was ist genau passiert?
- Wo ist es geschehen?
- Welche Art von Verletzungen liegen vor?
- Wie viele Personen sind davon betroffen?
- Warten auf Rückfragen und Ruhe bewahren!!

Polizei **110**
Feuerwehr/Notarzt **112**

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**
(Für ärztliche Hilfe spätabends,nachts an Feiertagen und an Wochenenden)

Rettungsdienst / Krankentransport
Apotheken Notdienst Allgäu **19 222**

Giftnotruf Bayern **089 192 40**

Telefonseelsorge **0800 111 011 1**

Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 033 3**

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen **0800 011 601 6**

LEW 24-Stunden-Störungshotline **0800 539 638 0**

Erdgas Entstörungsdienst **0800 182 838 4**

Wasserwerk Lamerdingen Notdienst **0172 286 271 7**

Kläranlage Lamerdingen Notdienst
info@bsb5.de **0172 860 327 5**

Die Termine für Februar bis zum 23.01.2023 an Barbara Bayer unter 0172 7072680 oder info@atelierbayer.de melden. Änderungen vorbehalten!

Schützenverein Almenrausch - Großkitzighofen

Königsschießen am

Dienstag,	27.12.2022	ab 19:30 Uhr
Freitag,	30.12.2022	ab 19:30 Uhr
Dienstag,	03.01.2023	ab 19:30 Uhr
Sonntag,	08.01.2023	von 10:00 bis 14:00 Uhr mit Weißwurstfrühstück
Dienstag,	10.01.2023	ab 19:30 Uhr
Freitag,	13.01.2023	ab 19:30 Uhr

Königsproklamation Freitag, 20.01.2023 ab 20:00 Uhr

Schützenverein „Hubertus“ - Lamerdingen

Traditionelles Nikolausschießen
am Freitag, den 9. Dezember um 19.30 Uhr

Königsschießen am

Freitag,	30.12.2022	ab 19:30 Uhr
Dienstag,	03.01.2023	ab 19:30 Uhr
Sonntag,	08.01.2023	ab 14:00 Uhr
Freitag,	13.01.2023	ab 19:30 Uhr

Preisverteilung Samstag, 04.02.2023 ab 20:00 Uhr

Schützenlust - Dillishausen

Weihnachtsschießen
am Freitag, den 9. Dezember um 20:00 Uhr

Königsschießen ab 29.01. 2023

Die Schützenvereine freuen sich auf Euer Kommen!

Advent in Kitzighofen

Bei Glühwein, Punsch und Leckereien ist jeder zum gemütlichen Beisammensein herzlich eingeladen.
Über zahlreichen Besuch von Groß und Klein, Alt und Jung würden wir uns sehr freuen!
- Bitte bringt eure Tassen mit -

Liebe Leserinnen und Leser,

aufgrund der Weihnachtsferien präsentieren wir Ihnen unsere nächste Ausgabe im Februar 2023

Der Redaktionsschluss dafür ist der **23.01.2023**

Christbaumverkauf

Biete frisch geschlagene Nordmannstannen direkt vom Landwirt

Wir verkaufen frisch geschlagene Nordmannstannen von unseren eigenen Flächen und aus heimischen Kulturen. Für einen gekauften Baum bekommen Sie eine Tasse Glühwein oder Punsch gratis (wenn möglich eigene Tasse mitbringen). Bringen Sie etwas Zeit mit und genießen Sie die Adventszeit auch in unserem Weihnachtsstadel, mit so einigen Leckereien und einem kleinen Handwerkermarkt. Auch für die Kinder haben wir einiges vorbereitet.

Ab Freitag, den 09.12.2022

Öffnungszeiten : Mo – Do 14.00 - 17.00 Uhr
Fr – So 9.30 - 17.00 Uhr

Verkauf : 86862 **Kleinkitzighofen in der Gewerbestraße**

Info unter **0152 34121698**

Am 3. und 4. Adventswochenende nachmittags bei guter Witterung Ponyreiten

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
Familie Magg

grafik-design Atelier Bayer & malerei

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr

www.atelierbayer.de

Barbara Bayer
Tel. 0172 7072680
info@atelierbayer.de

AUTO und Motorradtechnik Zehetner

Reparatur, Handel und Vermittlung motorisierter Fahrzeuge

- Wartung, Reifen oder HU
- Gebrauchtwagen oder Motorrad
- Beratung, Service und Verkauf

Molkereistraße 16
86862 Lamerdingen

www.amt-zehetner.de info@amt-zehetner.de 08248/901523 oder 0151 61428530

Veteranenjahrtage 2022

„Veteranenverein und Kameradschaftsverein hören sich nach vergangenen Zeiten an.“, mit diesen Worten begann Bürgermeister Fischer sein Grußwort beim Veteranenjahrtag am 23. Oktober in Lamerdingen. In der Tat. Viele empfinden die Begrifflichkeiten vielleicht als altmodisch. Doch was sich dahinter verbirgt, ist in den letzten Monaten für die Menschen in der Ukraine zur Realität geworden und damit erschreckend aktuell: Erneut sterben unzählige Menschen, Soldaten ebenso wie Zivilisten. Unschuldige Männer, Frauen, Kinder.

Veteranenjahrtag in Lamerdingen

Text: Wolfgang Baur/red., Foto: Manuel Fischer

„Wir gedenken der Gefallenen und Vermissten, deren Namen an den Kriegerdenkmälern in Stein gemeißelt sind. Sie stehen für sinnlosen Tod, den furchtbaren Schmerz ihrer Angehörigen und zerstörtes Lebensglück.“, so Wolfgang Baur, Vorstand des Veteranenvereins in Lamerdingen in seiner Rede am Kriegerdenkmal.
Zuvor waren beim Kirchenzug mit der Musikkapelle und der Fahnenabordnung der Vereine alle gemeinsam vom Dorfhaus zur Kirche marschiert, wo Pfarrer Zitzler eine Trauerfeier zelebrierte und das Denkmal segnete. Nach einem Coral folgte die Rede des Vorstands in der Baur neben den Gefallenen in den Weltkriegen aller Menschen gedachte, die durch Kriegshandlungen, in Gefangenschaft oder als Flüchtlinge und Vertriebene ihr Leben verloren. Hierzu zählen auch Opfer von Terrorismus und die Bundeswehrsoldaten, die bei Auslandseinsätzen ums Leben kamen.
Auch Baur betonte die erschreckende Aktualität im Hinblick auf die Ukraine und schloss mit den Worten. „Wann begreift die Menschheit, dass es bei einem Krieg keine Sieger sondern nur Verlierer gibt.“

Gefallenendenkmal Lamerdingen

Veteranenjahrtag in Großkitzighofen

Text und Foto: Winfried Kastl

Der Gottesdienst mit anschließendem Totengedenken am Kriegerdenkmal wurde von Stadtpfarrer Dieter Zitzler feierlich gestaltet. Am Kriegerdenkmal bedankte sich der Vorstand Winfried Kastl beim Stadtpfarrer, für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes beim Kirchenchor unter der Leitung von Kerstin Klotz, Vertretung von Frau Jousma, bei der Musikkapelle Lamerdingen sowie bei Fr. Schmeusser für die Dekoration des Heldengrabes in der Kirche.
Anschließend gemeinsames Mittagessen und Jahresversammlung.Bei den Wahlen zur Vorstandschaft stellten sich alle wieder zur Verfügung und wurden einstimmig wiedergewählt.
1. Vorstand Winfried Kastl, 2. Vorstand Siegfried Seitz, 3. Kassierer und Schriftführer Thomas Tronsberg, 4. Beisitzer Franz Mayer und Augustin Klöck, 5. Kassenprüfung Bernhard Seitz und Markus Tröbensberger

Anschließend wurden langjährige Vereinsmitglieder geehrt:
Für 50 Jahre Mitgliedschaft:
Fünfer Winfried
Knoll Benedikt
Schmid Franz
Schneider Rudolf
Tronsberg Walter
Für 60 Jahre Mitgliedschaft:
Spiegel Josef
Zum Ehrenmitglied wurde Knoll Georg ernannt.

Der Vorstand bedankte sich zum Schluss der Versammlung bei Josef Ort für die kostenlose Entfernung des Wurzelstock am Kriegerdenkmal. Für die Pflege des Kriegerdenkmals bei Siegfried Seitz sowie bei Stefan Rager für die kostenlose Herstellung der Holzrahmen für die jährlichen Ehrungen.

Gefallenendenkmal Großkitzighofen

Veteranenjahrtag Kleinkitzighofen

Text und Foto: Sigi Götz

Auch in Kleinkitzighofen wurde am 23. Oktober der traditionelle Veteranenjahrtag in Kleinkitzighofen abgehalten.
Zahlreiche Vereinsmitglieder trafen sich gegen 10:15 Uhr vor dem Bürgerhaus um anschließend, angeführt von der Blaskapelle Lamerdingen, zur Kirche zu marschieren.
Den feierlichen Gottesdienst zelebrierte Pater Ambros. Danach sprach er noch vor dem Kriegerdenkmal für alle Gefallenen, Vermissten und verstorbenen Mitglieder vom Veteranen- und Kameradschaftsverein ein Segensgebet. Anschließend erinnerte der Vorsitzende vom Veteranenverein Siegfried Götz in seiner Ansprache an die unzähligen Kriege, welche seit dem Ende des 2. Weltkriegs weltweit wüteten und unser Volk eigentlich nur unwesentlich oder gar nicht betrafen. Seit dem Russland – Ukrainekrieg sind wir zwar nicht unmittelbar betroffen, doch durch die

Sanktionen und Gegensanktionen spürt inzwischen jeder von uns persönlich, dass es, außer einigen Profiteuren, in einem Krieg eigentlich nur Verlierer gibt. Nach der Kranzniederlegung spielte die Musikkapelle das Lied „vom guten Kameraden“. Nach der Bayern- und Deutschlandhymne marschierten die Mitglieder vom Veteranenverein zum Bürgerhaus. Dort hatte Reinhold Rehle ein vorzügliches Mittagessen vorbereitet: Eine feine Brätknödelsuppe mit Backspätzle und als Hauptgericht einen gemischten Braten mit Beilagen und Blaukraut. Nach dem Essen war Generalversammlung angesagt. Nach der Totenehrung berichtete der erste Vorsitzende des Veteranen- und Kameradschaftsvereins, Siegfried Götz von den verschiedenen Aktivitäten seit der letzten Versammlung im Jahre 2019. Danach verlas Reinhold Rehle für den erkrankten Schriftführer und Kassier Ludwig Rehle die Protokolle und informierte die Versammlungsteilnehmer über die Einnahmen und Ausgaben vom Verein und den aktuellen Kassenstand. Die Kassenprüfung bescheinigte dem Kassier eine absolut korrekte Kassenführung. Die Vorstandschaft wurde daraufhin einstimmig entlastet. Bei der anstehenden Neuwahl wurde Xaver Magg gebeten als Wahlleiter zu fungieren. Der erste Vorsitzende Siegfried Götz stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. Er erklärte, dass er von 1978 bis 1988 zweiter Vorstand war und seit 1988, 1. Vorstand ist. Er sei jetzt somit seit 34 Jahren 1. Vorstand. Eine so lange Zeit sei in der Geschichte vom Veteranenverein noch nie ein Vorstand im Amt gewesen. Nun sei es Zeit das Gremium zu verjüngen. Er schlug deshalb Reinhold Rehle als 1. Vorstand vor. Reinhold Rehle wurde daraufhin per Akklamation einstimmig gewählt. Reinhold Rehle dankte für das entgegengebrachte Vertrauen und nahm die Wahl an. Alle anderen Mitglieder der Vorstandschaft stellten sich zur Wiederwahl und wurden einstimmig wiedergewählt: Zweiter Vorsitzender: Alois Götz. Kassier: Ludwig Rehle, Schriftführer: Ludwig Rehle, Fahnenträger: Josef Sauter, Fahnenbegleitung: Reinhard Heindl und Kaspar Schmid, Kanoniere: Anton Fischer und Engelbert Götz.
Abschließend bedankte sich der ehemalige Vorsitzende Siegfried Götz bei den Vereinsmitgliedern für die jahrelange Treue zum Verein und dankte auch den Mitgliedern der Vorstandschaft für die vorbildliche Zusammenarbeit und Mithilfe bei den angefallenen Arbeiten.

Kriegerdenkmal Kleinkitzighofen

Veteranenjahrtag Dillishausen

Text Josef Völk/red., Foto: Manuel Fischer

Am 30.10.22 fand in Dillishausen der alljährliche Veteranenjahrtag statt. Nach gemeinsamem Kirchgang und Gefallenenehrung wurde im Gasthaus Völk die jährliche Generalversammlung abgehalten. Nach den Berichten des Vorstandes, des Schriftführers und des Kassiers wurde über die Generalversammlung 2023 abgestimmt. Da der nächste Veteranenjahrtag auf das 150jährige Jubiläum fällt, muss die Generalversammlung verlegt werden. Der Vorschlag, die Generalversammlungen 2023 und 2024 zusammen zu legen, wurde mit 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.
Den Punkt „Wünsche und Anträge“ startete Vorstand Völk Josef mit einer persönlichen Anmerkung zum Ukrainekrieg. Von Kassier Reinhold Ries wurden die Kosten der Kanonierausbildung thematisiert. Übrigens: Der Soldaten- und Kameradschaftsverein Dillishausen ist stolz, dass gleich vier neue Kanoniere ihre Ausbildung erfolgreich absolviert haben. Die neuen Kanoniere sind Maximilian und Johannes Weiß, Simon Kugelmann und Wilhelm Port. Die Kosten für die Ausbildung fallen jedoch ganz schön ins Gewicht: rund 1.245 €. Nach einer kurzen Diskussion haben sich die örtlichen Handwerksbetriebe Bau Sirch und Zimmerei Weiß großzügig bereit erklärt, die Kosten mit je einem Drittel, also rund 415 € zu bezuschussen. Auch Bürgermeister Fischer stellte eine Beteiligung an den Ausbildungskosten in Aussicht, denn „das Geld sei gut in die Zukunft investiert“. Schließlich absolvierten die neuen Kanoniere die traditionellen Salutschüsse zur Gefallenenehrung am Kriegerdenkmal hervorragend. Ferner bedankte sich Fischer in seinem Grußwort für die Arbeit des Vereins, welcher die Tradition fortführe, die schrecklichen Ereignisse nicht zu vergessen.
Nach einem Dank an die stillen Helfer des Vereins schloss der Vorstand die Versammlung.

An dieser Stelle möchte ich mich, auch im Namen der Gemeinde Lamerdingen, bei unseren Soldaten- und Kameradschaftsvereinen und insbesondere bei den Vorstandschaften dafür bedanken, dass sie die Aufgabe übernommen haben, die schrecklichen Ereignisse nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Weiterhin gilt mein Dank den ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern für die Pflege der Denkmäler. Das sind Elfriede Hefele (La), Maik Beckstein (Di), Siegfried Götz (KKH) sowie Siegfried Seitz und Gerlinde Kastl (GKH).

Ihr Bürgermeister Manuel Fischer

Jahreshauptversammlung der Almenrausch-Schützen

Text und Foto: Michael Strommer

Sehr stabil präsentierten sich die Großkitzighofer Almenrausch Schützen auf ihrer Jahreshauptversammlung. Auch wenn die zurückliegenden Krisenjahre nicht spurlos an den Schützen vorbeigingen, kann der Verein auf einem stabilen Fundament aufbauen. Eine der wichtigsten Säulen sind dabei die Mitglieder. Finanzchef Markus Tröbensberger kann hier sogar auf eine steigende Zahl zurückblicken. Aktuell zählt der Verein 274 Mitglieder und besonders erfreulich ist es, dass 17 neue Nachwuchsschützen in den Verein eingetreten sind. Damit bleiben die Almenrausch-Schützen weiterhin der mitgliederstärkste Verein im Schützengau Landsberg, so Tino Fillinger, Gauschützenmeister, der die Versammlung begleitete. Auch betonte er die hervorragende Jugendarbeit im Verein. In das gleiche Horn blies Bürgermeister Manuel Fischer, der auf die gesellschaftliche Bedeutung des Vereins hinwies, sich aber auch für das Engagement bedankte, mit dem die Vereinsmitglieder ihre Sportstätte „gut in Schuss halten“. So wurden im vergangenen Jahr die Türen ausgetauscht, genauso wie die in die Jahre gekommenen Stühle und Tische. Die Gemeinde unterstützte den Verein durch die Übernahme der Kosten für die Sitzgelegenheit, weitere Unterstützung bekommt der Verein aus dem ILE-Programm (Integrierte Ländliche Entwicklung). Dass die Vereinskasse durch die teuren Investitionen nicht ganz leer sind, dafür sorgt vor allem das Engagement der Vereinsmitglieder, die sehr viele Aufgaben selbst erledigen, aber auch Aktivitäten wie die Altpapiersammlung, die immer wieder stolze Beträge einbringt, so Tröbensberger. Gleichzeitig steht der Verein vor der Herausforderung deutlich an der Energieschraube zu drehen, da die Kosten dafür ein erheblicher Posten auf der Ausgabenseite sind. Als erste Maßnahmen wurde eine deutliche Veränderung des Heizvehaltens beschlossen und gleichzeitig die Heizthermostate ausgetauscht. Zudem soll an den Schießabenden primär mit Holz geheizt werden, hier gibt es für den Verein die Option aus dem Gemeindewald Holz zu entnehmen.

Trotz Corona Modus konnte Schützenmeister Thomas Geirhos auf ein buntes Vereinsjahr zurückblicken. Das Königsschießen wurde wieder in den Sommer verlegt und konnte so im Sprint Modus durchgeführt werden. Etwas weniger Teilnehmer beteiligten sich an der Vereinsmeisterschaft, dennoch gab es zwölf Klassen in denen um Meistertitel gekämpft wurde. Ein weiteres Highlight des Jahres war wie immer das Pokalfinale. Großen Zuspruch gab es auch beim Kickerturnier. Einige Auftritte absolvierte die Böllergruppe. Hier gab es einen besonderen Dank an Manfred Ratka und Siegfried Seitz, die nach vielen Jahren in Verantwortung für die Böllertruppe ihre Aufgabe in diesem Jahr abgeben. Ab sofort kümmern sich Bernhard Seitz und Markus Strommer um die Organisation bei den Böllerschützen. Bei den sportlichen Resultaten ragte in der vergangenen Saison vor allem die erste Jugendmannschaft heraus. Mit acht Siegen ungeschlagen wurde die Meisterschaft in der A-Klasse Nord eingefahren. Jeweils den Vizemeistertitel erreichten die erste Gewehrmannschaft in der Gauliga und die erste Luftpistolenmannschaft in der A-Klasse. Beim Jubiläums- und Gaukönigsschießen waren die Almenrausch-Schützen mit 19 Teilnehmern sehr gut vertreten. Für die Highlights aus Großkitzighofer Sicht sorgten hier Stefan Rager der mit einem 1,0 Teiler die Festscheibe Auflage gewann und Franziska Hartmann, als Siegerin der Jubiläumsscheibe Jugend.

Für Vereinsboss Michael Kiechle war die Jahreshauptversammlung heuer vor allem eine Veranstaltung um sich bei den vielen Helfern und den Vorstandsmitgliedern, aber auch bei den treuen Vereinsmitgliedern zu bedanken. Zusammen mit dem Gauschützenmeister und dem Bürgermeister konnte er eine Vielzahl von Ehrungen vornehmen. Unglaubliche 60 Jahre ist Lorenz Sing bei den Almenrausch Schützen mittlerweile aktiv. Auf 50 Jahre bringen es Irmgard Ort und Ulrich Haug. Seit 40 Jahren sind Johanna Ortner, Alois Ortner, Thomas Krimshandl, Bernhard Knoll und Michael Strommer im Verein. Für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielt Raphael Nägele eine Ehrung. Zusätzlich erhielten Simon Geirhos und Simon Fried die Gauehrennadel in Gold für ihre hervorragende Arbeit als Jugendleiter und ihre Tätigkeit in der Vorstandschaft. Für Michael Strommer gab es die Silberne Gams des Schützenbezirks Oberbayern. Er ist seit 1986 aktiv in der Vorstandschaft unter anderem als Pressewart.

Nachdem es keine Wünsche und Anträge von den über 50 Anwesenden gab, beendete Kiechle die Veranstaltung mit einem Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen. Bereits am 26. November steht die nächste Altpapiersammlung an. Beim Königsschießen kehrt der Verein zu seiner Tradition zurück. Am 27. Dezember wird der erste von insgesamt sechs Schießabenden sein. Die Proklamation der neuen Könige ist für den 20. Januar terminiert. Am 11. Februar findet der Faschingsball von Schützen und Feuerwehr statt.

Hinten (von links): Michael Kiechle, Michael Strommer, Thomas Krimshandl, Manuel Fischer, Tino Fillinger. Vorne (von links): Thomas Geirhos, Simon Fried, Lorenz Sing, Irmgard Ort

Schützenlust Dillishausen

Text und Foto: Josef Sirch

Nach 2 jähriger Pause fand dieses Jahr wieder das Oktoberfest im Schützenheim statt. Der Gastraum war bis auf den letzten Platz besetzt. Gleichzeitig wurde das 25 jährige Bestehen des Schützenheims gefeiert. Wie bei Schützen traditionell üblich wurde dafür eine Scheibe ausgeschossen. Mehr als 65 Teilnehmer haben an diesem Abend „einen“ Schuss abgegeben. Beste Schützin des Abends war Christina Hahn.

Für das leibliche Wohl sorgten Maxi Weiß und Simon Kugelmann am Hähnchengrill.

Auch das Anfang November stattfindende traditionelle Kesselfleischessen im Schützenheim sorgte für einen sehr gut gefüllten Gastraum.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

ZIMMEREI PORT Meisterbetrieb

in Lauerdingen

www.zimmereiport.de

Wir suchen Verstärkung

Zimmerer-Geselle / Azubi

MÜLLER

Landschaftspflege

Gartenpflege
Obstbaumschnitt
Baumfällung
Rodungen
Heckenschnitt
Ansaaten/Pflanzungen
Mäh- und Mulcharbeiten

In und um Buchloe

Gottlieb-Daimler-Str.6 86807 Buchloe
Tel.: 08241 919202 - www.landschaftspflege-mueller.de

Tipps für regionale Weihnachtsgeschenke

Für alle, die noch auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken sind, hat der Landkreis Ostallgäu wieder regionale Anregungen zusammengestellt. „Die hochwertigen und leckeren Lebensmittel eigenen sich hervorragend als kleine oder auch größere Geste für Bekannte, Freunde oder Familienmitglieder“, sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker. „Das freut nicht nur die Beschenkten, sondern unterstützt auch unsere heimischen Landwirte und Verarbeiter.“

Die Geschenkpalette reicht vom Honig der Erlebnisimkerei Seeg über das Gulasch im Glas der Hofmetzgerei Nies aus Kaltental bis zu verschiedenen Allgäuer Käsesorten der Sennerei Lehern aus Hopferau. Wer gerne mehrere Produkte verschenken will, für den stehen auch Weihnachtspakete oder Geschenkkörbe zur Verfügung.
Eine Übersicht mit allen Produkten und Anbietern auf einen Blick sind im Internet unter www.schlosspark.de/regionale-weihnachtsgeschenke zu finden.

Förderung für regionale Bio-Land- und Lebensmittelwirtschaft

Mit insgesamt 50.000 Euro fördert die Öko-Modellregion Ostallgäu Kleinprojekte, die die regionale Bio-Land- und Lebensmittelwirtschaft sowie regionale Bio-Wirtschaftskreisläufe stärken. Der Fördersatz beträgt bis zu 50 Prozent. Förderanfragen für Kleinprojekte können ab sofort eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 20. Januar 2023.

Was sind Kleinprojekte? Was wird gefördert?

Kleinprojekte im Sinne der Förderrichtlinie sind Projekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 Euro netto nicht übersteigen und die den Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten voranbringen, regionale Versorgungsstrukturen verbessern oder das Bewusstsein für Bio-Lebensmittel aus der Region stärken. Die Projekte werden mit bis zu 50 Prozent gefördert (maximal 10.000 Euro) und müssen im Projektgebiet der Öko-Modellregion Ostallgäu liegen. Sie dürfen noch nicht begonnen und müssen bis 20. September 2023 umgesetzt worden sein. Sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen, Verbände, Vereine und öffentlich Einrichtungen können die Förderung beantragen. Eine Förderung steht unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben.

Weitere Infos sowie die Antragsformulare und Merkblätter gibt´s https://www.oekomodellregionen.bayern/nachrichten/verfuegungsrahmen-oekoprojekte

Termine:

- Einreichungsfrist für Förderanfragen: 20. Januar 2023
- Abschluss und Abrechnung des Projekts bis 20. September 2023

Ansprechperson für die Antragstellung:
Öko-Modellregion Ostallgäu, Lisa Mader
lisa.mader@lra-oal.bayern.de,
Tel.: 08342 911-453

„Mit dem Verfügungsrahmen für Ökoprojekte haben wir ein zusätzliches Instrument, um gezielt Kooperationsprojekte anzuschieben, die die Versorgung mit regionalen Bio-Lebensmitteln verbessern“, freut sich Landrätin Maria Rita Zinnecker. Das helfe laut Zinnecker, neue regionale Wertschöpfungsketten aufzubauen und bisherige Lücken zu schließen.

Übungen der Bundeswehr

Eine Einheit der Bundeswehr führt vom **05.12.2022 bis 09.12.2022** eine Übung durch. Das Landratsamt hat uns als Gemeinde aufgefordert, unsere Bürgerinnen und Bürger darüber zu informieren sowie folgende Informationen weiter zu geben:

„Der Übungsraum erstreckt sich u. a. auch auf das Gebiet der Städte Buchloe, und die Gemeinde Lamerdingen.
Der Bevölkerung ist nahe zu legen, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegen gelassenen Sprengmitteln (Fundmunition u. dgl.) ausgehen und auf die Strafbestimmungen nach dem Sprengstoffrecht weisen wir besonders hin. Die Truppe wird bemüht sein, Schäden an privatem und öffentlichem Eigentum zu vermeiden. Ersatzansprüche für evtl. Schäden sind sofort der Gemeinde anzuzeigen. Die erforderlichen Maßnahmen zur Schadensregulierung können dann von den Gemeinden gemäß dem Handblatt für die kommunalen Behörden über Manöverschäden zeit- und fristgerecht eingeleitet werden. Zur Unterstützung der Gemeinden, und nicht zuletzt im eigenen Interesse, wird den Betroffenen empfohlen, sich - soweit möglich - die Kennzeichen der eingesetzten Manöverfahrzeuge zu notieren.“

Information zum Umtausch von Führerscheinen

(Papierführerschein in Kartenführerschein)

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 15.02.2019 den Umtausch von Führerscheinen beschlossen.

Der Umtausch staffelt sich wie folgt für die bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellten Führerscheine (rosa oder grauer deutscher Papierführerschein):

Geburtsjahr vor 1953	bis 19.01.2033
Geburtsjahr 1953 – 1958	bis 19.01.2022
Geburtsjahr 1959 – 1964	**bis 19.01.2023**
Geburtsjahr 1965 – 1970	bis 19.01.2024
Geburtsjahr 1971 oder später	bis 19.01.2025

Die ab 01.01.1999 ausgestellten Führerscheine werden wie folgt gestaffelt:

Ausstellungsjahr 1999 – 2001	bis 19.01.2026
Ausstellungsjahr 2002 – 2004	bis 19.01.2027
Ausstellungsjahr 2005 – 2007	bis 19.01.2028
Ausstellungsjahr 2008	bis 19.01.2029
Ausstellungsjahr 2009	bis 19.01.2030
Ausstellungsjahr 2010	bis 19.01.2031
Ausstellungsjahr 2011	bis 19.01.2032
Ausstellungsjahr 2012 – 18.01.2013	bis 19.01.2033

Es handelt sich dabei um einen verwaltungstechnischen Umtausch. Die Fahrerlaubnis bleibt unverändert bestehen. Zusätzliche regelmäßige ärztliche Untersuchungen oder sonstige Prüfungen sind damit nicht verbunden. Diese bestehen auch weiterhin lediglich für bestimmte Berufsgruppen mit besonderer Verantwortung. Der neu ausgestellte Führerschein wird auf 15 Jahre befristet. Nach Ablauf dieser Gültigkeit muss ein neuer Führerschein ausgestellt werden. Diese Regelung dient insbesondere der Aktualisierung von Namen sowie des Lichtbildes. **Nach Ablauf der o.g. Frist wird Ihr alter Führerschein ungültig.** Bitte bringen Sie zur Beantragung ein neues biometrisches Lichtbild sowie den Personalausweis oder Reisepass und Ihren aktuellen Führerschein mit. Quelle: BMVI

An folgenden Stellen können Sie den Umtausch Ihres Führerscheines beantragen: Rathaus Buchloe, Zimmer 12 / 13 / 14 nach Terminvereinbarung:
https://terminvereinbarung.buchloe.de
bei der Gemeinde Lamerdingen oder im Landratsamt Ostallgäu

Winterstimmung Foto: Barbara Bayer

Jetzt noch Landespflegegeld für 2022 sichern

Seit 2018 können Pflegebedürftige, die ihren Hauptwohnsitz in Bayern haben und mindestens Pflegegrad 2 nachweisen können, einmal jährlich pauschal 1.000 Euro vom Freistaat erhalten.
Der Erstantrag auf Landespflegegeld kann für das Pflegegeldjahr (1. Oktober 2021 bis 30. September 2022) noch bis zum 31. Dezember 2022 gestellt werden.
Anspruchsberechtigt für das Landespflegegeld sind Personen, die im oben genannten Zeitraum oder bereits davor einen Antrag auf Pflegeeinstufung gestellt haben und mit mindestens Pflegegrad 2 eingestuft wurden.
Ein gestellter Antrag gilt für die folgenden Jahre fort, sofern die Anspruchsvoraussetzungen bestehen bleiben. Das Antragsformular und weitere Informationen gibt es unter anderem beim Pflegestützpunkt Ostallgäu oder im Internet unter: http://landespflegegeld.bayern.de.
Auch mit allen anderen Fragen rund um das Thema Pflege können sich alle Ostallgäuerinnen und Ostallgäuer an den Pflegestützpunkt wenden. Dieser informiert unabhängig und umfassend über staatliche Leistungen sowie weitere Hilfeangebote und bietet bei Bedarf auch komplexe Fallberatungen an.

Die Mitarbeiterinnen sind telefonisch unter der Nummer 08342 911-511 erreichbar oder per E-Mail unter pflegestuetzpunkt@lra-oal.bayern.de.

Obst- u. Gartenbauverein Dillishausen

Auch in diesem Jahr gestaltete die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Dillishausen den Dorfbrunnen zum Adventskranz, der somit zum Blickfang am Straßenrand von Buchloe kommend, wird. Text und Foto Andrea Blattner

Dartmannschaft Lamerdingen

Lamerdingen 1 steht nach einem starken Start in die Liga mit 3 Siegen und einem Unentschieden nach 4 Spielen auf Platz 1 in der A1 Liga des RDVA. Mit einem 11:7 Sieg bei den favorisierten „Seven Darters“ aus Neugablonz haben wir den Sprung auf Platz 1 geschafft.

Lamerdingen 2 kann das Derby gegen Lamerdingen 3 mit 9:7 für sich entscheiden und steht auf Platz 3 der C2 Liga. Mit 2 Siegen aus 3 Spielen sind wir gut in die Saison gestartet.

Lamerdingen 3 musste sich im Derby trotz einer guten Leistung geschlagen geben. Wir stehen nach 3 Spiele mit einem Sieg und 2 Niederlagen auf dem 5. Platz der C2 Liga. Da ist aber noch einiges drin in dieser Saison.

Insgesamt war es ein guter Saisonstart für alle Lamerdinger Mannschaften. Bis Weihnachten haben wir noch einige harte Spiele vor uns und würden uns über einen Besuch und Unterstützung von euch bei unseren Spielen freuen. Schaut auch gerne bei Instagram und Facebook vorbei und bleibt auf dem neuesten Stand rund um Dart in Lamerdingen.

Kommende Spiele:

3.12.2022	**Lamerdingen 2** vs Dark Phönix
	Wiedergeltingen 2 vs **Lamerdingen 3**
10.12.2022	**Lamerdingen 1** vs Wiedergeltingen 1

Musikverein Lamerdingen

Text und Fotos: Karola Schenk

„Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir...“ Jeder der mal Kind war oder jetzt kleine Kinder hat, kennt wohl diese Zeile des bekannten Liedes.

Die Jugendkapelle Gennach/Lamerdingen sorgte beim Martinsumzug in Schwabmühlhausen für die musikalische Umrahmung. Während es zwei Tage zuvor in Gennach durchgehend regnete, zeigten sich in Schwabmühlhausen die Sterne am Himmel. „Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir...“ sangen die vielen Anwesenden dann passenderweise weiter. Viele bunte selbstgebastelte Laternen waren zu sehen. Mit Schäfchen, Regenbogen oder Pferden. Und bei welcher Liedzeile sangen die Kinder definitiv am lautesten: „Rabimmel, Rabammel, Rabumm“.

Karola Schenck
Jugendleiterin Musikverein Lamerdingen

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Gottesdienste im Dezember 2022

Do 01.12.	KK	19.15 Uhr	Rorate
Fr 02.12.	GK	16.30 Uhr	Bruderschaftsrosenkranz
Sa 03.12.	LA	16.00 Uhr	Rosenkranz
	DI	18.45 Uhr	Rosenkranz
	DI	19.15 Uhr	Wortgottesfeier
So 04.12.	LA	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
	GK	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
	KK	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Di 06.12.	GK	19.15 Uhr	Rorate
Fr 09.12.	DI	19.15 Uhr	Rorate
Sa 10.12.	LA	16.00 Uhr	Rosenkranz
So 11.12.	GK	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
	DI	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mi 14.12.	LA	19.15 Uhr	Adventlicher Bußgottesdienst
Do 15.12.	KK	19.15 Uhr	Rorate
Fr 16.12.	DI	19.15 Uhr	Adventliche Bußandacht
Sa 17.12.	LA	18.45 Uhr	Rosenkranz
	LA	19.15 Uhr	Eucharistiefeier
	GK	19.15 Uhr	Wortgottesfeier
So 18.12.	GK	16.00 Uhr	Adventsandacht
	KK	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
	DI	10.30 Uhr	Wortgottesfeier
Di 20.12.	GK	19.15 Uhr	Rorate
Sa 24.12.	LA	15.00 Uhr	Wortgottesfeier zum Hl. Abend für Familien
	GK	21.00 Uhr	Christmette
	KK	21.00 Uhr	Christmette
	DI		Krippenfeier Uhrzeit steht noch nicht fest
	DI	22.30 Uhr	Christmette
So 25.12.	LA	10.30 Uhr	Festgottesdienst
Mo 26.12.	GK	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kindersegnung
	DI	10.30 Uhr	Festgottesdienst mit Kindersegnung
Mi 28.12	LA	10.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kindersegnung
Do 29.12.	KK	19.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Kindersegnung
Sa 31.12.	KK	15.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresschluss

Gottesdienste im Januar 2023

So 01.01.	GK	10.30 Uhr	Wortgottesfeier
	LA	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
	DI	19.15 Uhr	Eucharistiefeier
Di 03.01.	GK	19.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger
Do 05.01.	LA	19.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger
Fr 06.01.	GK	16.30 Uhr	Bruderschaftsrosenkranz
	KK	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger
	DI	09.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger
Sa 07.01.	LA	16.00 Uhr	Rosenkranz
	GK	19.15 Uhr	Eucharistiefeier
So 08.01.	KK	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
	DI	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mi 11.01.	LA	19.15 Uhr	Eucharistiefeier
Do 12.01.	KK	19.15 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 14.01.	LA	16.00 Uhr	Rosenkranz
	DI	18.45 Uhr	Rosenkranz
	DI	19.15 Uhr	Wortgottesfeier
So 15.01.	LA	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
	GK	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
	KK	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Di 17.01.	GK	19.15 Uhr	Eucharistiefeier
Fr 20.01.	DI	19.15 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 21.01.	LA	16.00 Uhr	Rosenkranz
So 22.01.	GK	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
	DI	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mi 25.01.	LA	19.15 Uhr	Eucharistiefeier
Do 26.01.	KK	19.15 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 28.01.	LA	18.45 Uhr	Rosenkranz
	LA	19.15 Uhr	Eucharistiefeier
	GK	19.15 Uhr	Wortgottesfeier
So 29.01.	KK	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
	DI	10.30 Uhr	Wortgottesfeier
Di 31.01.	GK	19.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen

Diese Vorschau der Gottesdienste ist nicht verbindlich, es sind jederzeit Änderungen möglich. Den aktuell gültigen Gottesdienstanzeiger entnehmen Sie der Zeitung, den Schaukästen, der Homepage der PG Buchloe oder den Info-Ständen in den Kirchen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Tel: 08248 368
Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr

Chronik Großkitzighofen – Jetzt schon Gutschein sichern!

Nach Dillishausen und Lamerdingen wurden nun auch die Geschichten aus Großkitzighofen in einer Dorfchronik zusammengefasst. Das Ergebnis: gut 220 Seiten voller geschichtlicher Details, Fotos und Anekdoten aus der dörflichen Entwicklung.

Karlheinz Fünfer (Inhalt und Redaktion) und Barbara Bayer (Layout) arbeiten mit Hochdruck daran, dass es mit dem Druck noch vor Weihnachten klappt – denn das Buch wäre ein tolles Weihnachtsgeschenk.

Da aber vor Weihnachten auch kein Gemeindeblatt mehr erscheint, in dem wir darüber informieren könnten, ob es geklappt hat, haben wir uns etwas anderes überlegt: einen Gutschein.
So können Sie die Chronik auf jeden Fall als Geschenk einplanen – und das lohnt sich!
Denn: In unserer Dorfchronik hat Karlheinz Fünfer zahlreiche Einzelheiten aus dem Leben unserer Eltern, Großeltern und Urgroßeltern ab dem Jahr 1900 für Sie zusammengefasst. Sie erhalten einen Eindruck, wie das Dorfleben in früheren Zeiten ablief, welche Sorgen und Nöte, aber auch Freuden die Menschen hatten und welche Ereignisse ihren Alltag prägten. Die Chronik von Großkitzighofen erzählt nicht die „großen“ Geschichten von herausragenden Persönlichkeiten oder Regenten, Kaisern, Königen und anderen Herrschern, sondern die Geschichten aus dem Alltag unseres Dorfes, eben die Geschichten des „normalen“ Mannes und Bürgers. Dazu gibt es viele Bilder und Zeitdokumente. In einem Schnelldurchlauf wird auf die ältere Geschichte des Dorfes eingegangen. Ergänzt wird das Ganze von kuriosen Geschichten und Schmankerln aus dem dörflichen Leben und einem Blick auf zeittypische Kleidung und den Beginn der Motorisierung. Insgesamt also über 200 Seiten mit viel Wissenswertem über die dörfliche Entwicklung ab ca. 1900, z.B. das Leben in Kriegszeiten und danach, die Gebietsreform oder die Entwicklung in der Landwirtschaft. Aber auch Veränderungen in der Infrastruktur (früheres Handwerk und Gewerbe, abgerissene Höfe), Schule, Kirchliches (katholische Pfarrgemeinde, Pfarrer, Kirche und Kapelle, gesellschaftliches Leben, Vereine, Brauchtümer u.v.m.) sowie interessante Ereignisse im Dorf wurden aufgegriffen.
Den Gutschein können Sie zum Preis von 35 € zu den gewohnten Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei erwerben.

VR Bank und Fa. Sengelaub spenden Ortseingangstafeln

Bürgermeister Manuel Fischer, Carina Engelhart und Manfred Seitz, Niederlassungsleiter der VR Bank. Auf dem Foto fehlt Michael Sengelaub von der Fa. Sengelaub.

Pünktlich zum diesjährigen Adventsbasar am 26.11.2022 konnten an den Ortseingängen neue Tafeln angebracht werden, die die durchfahrenden AutofahrerInnen auf den Adventsbasar aufmerksam machen.
Drei der insgesamt vier Tafeln hat die VR Bank gesponsert (500€), eine die Firma Sengelaub. Die Idee dazu stammt von Carina Engelhart aus Lamerdingen. Die Tafeln werden einfach über den Schriftzug „Willkommen“ gehängt, das darunter angebrachte Schild mit dem Datum kann jedes Jahr angepasst werden. So können die aufwendig gestalteten Tafeln jährlich wiederverwendet werden.
Wir danken Carina Engelhart für die tolle Idee sowie der VR Bank und der Fa. Sengelaub für die großzügige Unterstützung.

Die jeweiligen Verfasser tragen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Artikel. Die Redaktion behält sich vor, die Texte ohne inhaltliche Änderung zu redigieren.
Die Februarausgabe erscheint ab **31.01.2022** **Redaktionsschluss ist am Montag, 23.01.2023** um 12:00 Uhr

Redaktion: **Barbara Bayer** · Tel. 0172 7072680 · info@atelierbayer.de | **Ditrun Steinseifer-Vogel** · Tel. 08241 962650 · dita.vogel@t-online.de
Manuel Fischer, Simone Specht · Tel. 08248 216 · info@lamerdingen.de

Impressum: Informationsblatt der Gemeinde Lamerdingen.
Herausgegeben von der Gemeinde Lamerdingen. Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Bürgermeister Manuel Fischer Redaktion: Manuel Fischer, Simone Specht, Ditrun Steinseifer-Vogel, Barbara Bayer; Satz/Anschrift der Redaktion: Atelier Bayer, Waitzinger Wiese 5, 86899 Landsberg am Lech, Tel.: 0172 7072680, info@atelierbayer.de; Druck u. Anzeigenvertrieb: Druckerei MESAPRINT, Buchloe.